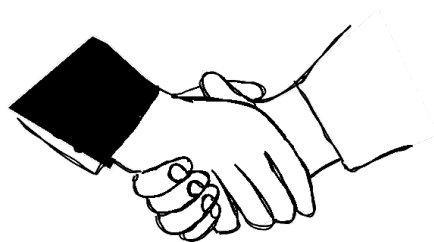




CODE OF CONDUCT FOR SUPPLIERS
VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN



SOCIAL CODE OF CONDUCT FÜR SUPPLIERS SOZIALER VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

§ 1

Scope of application

This Code applies to all employees who are directly or indirectly involved in the Supplier's business activities. The term "employees" includes, but is not limited to, management, administrative and production personnel, own and external workers, home workers, part-time, temporary and seasonal workers.

In support of the Universal Declaration of Human Rights and the International Labor Organization (ILO) Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work, Keramischer OFENBAU requires all suppliers to comply with the following standards and requirements. Inclusion in the Social Code of Conduct referred to in the Terms and Conditions legally binds suppliers to comply with these requirements.

For better readability, all personal designations in this Code of Ethics refer to all genders (m/f/d), unless indicated otherwise.

§ 2

Laws and regulations

The content of this Code of Conduct is to be understood as a minimum requirement that the supplier must fulfil. However, legal regulations and provisions that apply to the supplier or its employees shall take precedence if they are more favourable for the employees.

§ 3

Child labour

In accordance with ILO Conventions No. 182 on the worst forms of child labour and No. 138 on the minimum age, suppliers may not employ persons under the age of 15. Similarly, the use of persons under the age of 18 for hazardous work, including night shifts and overtime, is prohibited. Suppliers are obliged to introduce a management system that verifies the age of each individual employee on

Geltungsbereich

Dieser Kodex gilt für alle Mitarbeitenden, die direkt oder indirekt an der Geschäftstätigkeit des Lieferanten beteiligt sind. Der Begriff „Arbeitnehmer“ umfasst dabei Management, Verwaltungs- und Produktionspersonal, eigene sowie externe Arbeitskräfte, Heimarbeiter sowie Teilzeit-, Zeitarbeits- und Saisonkräfte, ist jedoch nicht darauf beschränkt.

Zur Unterstützung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte sowie der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit fordert Keramischer OFENBAU von allen Lieferanten die Einhaltung der folgenden Standards und Anforderungen. Die Einbindung in den sozialen Verhaltenskodex, verpflichtet die Lieferanten rechtlich zur Einhaltung dieser Vorgaben.

Zur besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Gesetze und Vorschriften

Der Inhalt dieses Verhaltenskodex ist als Mindestanforderung zu verstehen, die der Lieferant erfüllen muss. Gesetzliche Regelungen und Vorschriften, die für den Lieferanten oder seine Mitarbeitenden gelten, haben jedoch Vorrang, sofern sie für die Arbeitnehmer vorteilhafter sind.

Kinderarbeit

Gemäß den IAO-Übereinkommen Nr. 182 über die schlimmsten Formen der Kinderarbeit und Nr. 138 über das Mindestalter dürfen Lieferanten keine Personen unter 15 Jahren beschäftigen. Ebenso ist der Einsatz von Personen unter 18 Jahren für gefährliche Arbeiten, einschließlich Nachtschichten und Überstunden, untersagt. Lieferanten sind verpflichtet, ein Managementsystem einzuführen, dass das Alter jedes einzelnen Mitarbeitenden

the basis of legally recognised identification documents.

The employment of apprentices or trainees, both under and over the age of 18, must be in accordance with applicable local laws and the requirements of this Code. Apprenticeship or trainee programmes must not be systematically abused to evade wages or benefits.

If, in the course of a supplier's operations, child labour is identified, a corrective action plan shall be implemented to effectively remedy the situation while ensuring the welfare of the child involved.

§4

Involuntary labour

Employees may not be forced to perform forced labour, involuntary labour, work under confinement, bonded labour or compulsory labour. Practices similar to slavery and human trafficking are also strictly prohibited.

All employees must be in possession of their personal identification documents or have free access to them at all times. Their freedom of movement must be guaranteed without restriction.

The recruitment of employees must not be tied to deposits or guarantees.

These regulations are based on the provisions of international agreements, including

- ✓ ILO Convention 105 on the Abolition of Forced Labour and Convention 29 on Forced and Compulsory Labour,
- ✓ Supplementary Convention on the Abolition of Slavery, the Slave Trade and Institutions and Practices Similar to Slavery (1956),
- ✓ Slavery Convention (1926),
- ✓ Protocol to Prevent, Suppress and Punish Trafficking in Persons, especially Women and Children, supplementing the UN Convention against Transnational Organised Crime (2000).

anhand gesetzlich anerkannter Ausweispapiere überprüft.

Die Beschäftigung von Auszubildenden oder Trainees, sowohl unter als auch über 18 Jahren, muss im Einklang mit den geltenden örtlichen Gesetzen und den Vorgaben dieses Kodex erfolgen. Ausbildungs- oder Traineeprogramme dürfen nicht systematisch dazu missbraucht werden, Gehälter oder Leistungen zu umgehen.

Sollte im Rahmen der Abläufe eines Lieferanten festgestellt werden, dass Kinderarbeit vorliegt, ist ein Korrekturplan umzusetzen, der diese Situation wirksam behebt und gleichzeitig das Wohlergehen des betroffenen Kindes sicherstellt.

Unfreiwillige Arbeit

Mitarbeitende dürfen weder zu Zwangsarbeit, unfreiwilliger Arbeit, Arbeit unter Einsperrung, Schuldknechtschaft noch Pflichtarbeit gezwungen werden. Ebenso sind sklavereiähnliche Praktiken und Menschenhandel strikt untersagt.

Alle Mitarbeitenden müssen im Besitz ihrer persönlichen Ausweispapiere sein oder jederzeit freien Zugang dazu haben. Ihre Freizügigkeit ist uneingeschränkt zu gewährleisten.

Die Einstellung von Mitarbeitenden darf nicht an Kauttionen oder Bürgschaften gebunden sein.

Diese Regelungen basieren auf den Vorgaben internationaler Abkommen, darunter:

- ✓ IAO-Übereinkommen 105 über die Abschaffung der Zwangsarbeit und Übereinkommen 29 über Zwangs- und Pflichtarbeit,
- ✓ Ergänzungsübereinkommen zur Abschaffung der Sklaverei, des Sklavenhandels und sklavereiähnlicher Einrichtungen und Praktiken (1956),
- ✓ Sklavereiabkommen (1926),
- ✓ Zusatzprotokoll zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Menschenhandels, insbesondere des Frauen- und Kinderhandels, zum UN-Übereinkommen gegen grenzüberschreitende organisierte Kriminalität (2000).

§ 5

Disciplinary proceedings, abuse and bullying

All employees must be treated with dignity and respect.

It is strictly forbidden to abuse employees verbally, physically or mentally. Likewise, they must not be subjected to any form of violence, threats, coercion, punishment, bullying or unlawful financial deductions.

§ 6

Discrimination

In accordance with ILO Convention No. 100 on equal pay for men and women for work of equal value and Convention No. 111 on discrimination in respect of employment and occupation, there must be no discrimination whatsoever in the employment of employees. This includes all aspects such as recruitment, working conditions, promotions, access to further training, dismissal and retirement, regardless of race, gender, skin colour, nationality, religion, age, maternity, marital status, social or ethnic origin, sexual orientation, political conviction, disability, membership or non-membership and other personal circumstances or characteristics.

Under no circumstances may the recruitment or employment of employees be linked to unlawful medical tests.

§ 7

Freedom of association and collective negotiation

In accordance with ILO Convention No. 87 on Freedom of Association and Protection of the Right to Organise and Convention No. 98 on the Application of the Principles of the Right to Organise and to Bargain Collectively, suppliers are obliged to fully respect the rights of employees to freedom of association and collective bargaining, without interference or reprisals.

In countries where legislation restricts these rights, suppliers are required to promote alternative measures that enable employees to form employee representation.

Disziplinarverfahren, Missbrauch und Mobbing

Alle Mitarbeitenden sind mit Würde und Respekt zu behandeln.

Es ist strikt untersagt, Mitarbeitende verbal, körperlich oder seelisch zu misshandeln. Ebenso dürfen sie keiner Form von Gewalt, Bedrohung, Nötigung, Bestrafung, Mobbing oder unrechtmäßigen finanziellen Abzügen ausgesetzt werden.

Diskriminierung

Gemäß dem IAO-Übereinkommen Nr. 100 über die Gleichheit des Entgelts für Männer und Frauen bei gleichwertiger Arbeit sowie dem Übereinkommen Nr. 111 über die Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf darf es keinerlei Diskriminierung bei der Beschäftigung von Mitarbeitenden geben. Dies umfasst alle Aspekte wie Einstellung, Arbeitsbedingungen, Beförderungen, Zugang zu Weiterbildungen, Entlassung und Pensionierung, unabhängig von Rasse, Geschlecht, Hautfarbe, Nationalität, Religion, Alter, Mutterschaft, Familienstand, sozialer oder ethnischer Herkunft, sexueller Orientierung, politischer Überzeugung, Behinderung, Mitgliedschaft oder Nichtmitgliedschaft sowie anderen persönlichen Umständen oder Merkmalen.

Die Einstellung oder Beschäftigung von Mitarbeitenden darf keinesfalls an unrechtmäßige medizinische Tests geknüpft sein.

Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen

Gemäß dem IAO-Übereinkommen Nr. 87 über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechts sowie dem Übereinkommen Nr. 98 über die Anwendung der Grundsätze des Vereinigungsrechts und des Rechts auf Kollektivverhandlungen sind die Lieferanten verpflichtet, die Rechte der Mitarbeitenden auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen uneingeschränkt zu respektieren, ohne Eingriffe oder Repressalien.

In Ländern, in denen die Gesetzgebung diese Rechte einschränkt, sind die Lieferanten dazu angehalten, alternative Maßnahmen zu fördern, die es den Mitarbeitenden ermöglichen, eine Arbeitnehmervertretung zu bilden.

§ 8

Compensation and benefits

Employees are entitled to the highest amount from the statutory minimum wage, the collectively agreed wage or the customary industry wage as part of their regular remuneration.

Suppliers are obliged to provide all benefits prescribed by law or collective labour agreements. Overtime must be paid at a higher rate than the regular wage or, if the applicable law provides for this, compensated by additional leave.

In addition, suppliers must provide employees with a detailed payslip for each payroll period. Payroll records must be retained to verify the accuracy of all payments, benefits and deductions in accordance with applicable laws, regulations, collective bargaining agreements and this Code.

§ 9

Working hours

Employees must not be forced to work overtime. They must be informed in advance of planned overtime and must have the opportunity to refuse it without being penalised or reprisals.

Suppliers are obliged to comply with the break and rest periods stipulated by law and collective labour agreements. Employees must be granted at least one day off within a period of seven working days.

In addition, suppliers must keep accurate records of the regular working hours, overtime and rest periods of each employee in order to be able to verify compliance with the regulations.

§ 10

Recruitment and employment practices

Every employee must have a written employment contract that sets out the terms and conditions of employment clearly and comprehensibly. This contract must be written in an official language and in a language that the employee understands. All employees must be able to fully understand their working conditions before starting work.

Vergütung und Leistungen

Mitarbeitende haben Anspruch auf den höchsten Betrag aus dem gesetzlichen Mindestlohn, dem tarifvertraglichen Lohn oder dem branchenüblichen Lohn als Teil ihrer regulären Vergütung.

Lieferanten sind verpflichtet, alle gesetzlich oder tarifvertraglich vorgeschriebenen Leistungen zu erbringen. Überstunden müssen mit einem höheren Satz als dem regulären Lohn vergütet werden oder, sofern das geltende Recht dies vorsieht, durch zusätzlichen Urlaub ausgeglichen werden.

Zudem müssen Lieferanten den Mitarbeitenden für jeden Abrechnungszeitraum eine detaillierte Gehaltsabrechnung zur Verfügung stellen. Lohn- und Gehaltsabrechnungen sind aufzubewahren, um die Richtigkeit aller Zahlungen, Leistungen und Abzüge gemäß geltenden Gesetzen, Vorschriften, Tarifverträgen und diesem Kodex überprüfen zu können.

Arbeitszeiten

Mitarbeitende dürfen nicht zur Leistung von Überstunden gezwungen werden. Sie sind im Voraus über geplante Überstunden zu informieren und müssen die Möglichkeit haben, diese ohne Bestrafung oder Repressalien abzulehnen.

Lieferanten sind verpflichtet, die gesetzlich und tarifvertraglich festgelegten Pausen- und Ruhezeiten einzuhalten. Innerhalb eines Zeitraums von sieben Arbeitstagen ist den Mitarbeitenden mindestens ein freier Tag zu gewähren.

Darüber hinaus müssen Lieferanten genaue Aufzeichnungen über die regulären Arbeitszeiten, Überstunden und Ruhezeiten jedes Mitarbeitenden führen, um die Einhaltung der Vorschriften überprüfen zu können.

Einstellungs- und Beschäftigungspraktiken

Alle Mitarbeitenden müssen über einen schriftlichen Arbeitsvertrag verfügen, der die Arbeitsbedingungen klar und verständlich darlegt. Dieser Vertrag ist in einer offiziellen Sprache und in einer Sprache abzufassen, die der Mitarbeitende versteht. Alle Mitarbeitenden müssen ihre Arbeitsbedingungen vor Beginn ihrer Tätigkeit vollständig nachvollziehen können.

Employees must only be employed within the framework of a legal employment relationship.

Suppliers are obliged to regulate the recruitment of employees via recruitment agencies in accordance with the provisions of ILO Convention No. 181 on private employment agencies. Where possible, suppliers should only work with reputable and officially registered agencies. Employees must not be required to pay fees, travelling expenses or administrative costs (such as visa applications) in connection with their recruitment.

The payment of benefits must not be circumvented through the systematic use of fixed-term contracts or other forms of part-time employment.

Suppliers should conduct careful due diligence to ensure that the recruitment and employment practices of recruitment agencies or recruiters comply with legal requirements and the provisions of this Code.

§ 11

Health and safety - working and living space

Suppliers are obliged to provide all employees with a safe working and, if necessary, living environment. This includes ensuring building safety and compliance with fire safety regulations, the safety of machinery and equipment, access to drinking water and adequate sanitary facilities, appropriate personal protective equipment and emergency supplies, and proper storage and handling of hazardous materials.

Suppliers must implement a health and safety management system that includes qualified personnel for health and safety management, a health and safety plan for accident prevention and emergency response, safety training for employees and communication channels between employees and management.

Mitarbeitende sind ausschließlich im Rahmen eines legalen Arbeitsverhältnisses zu beschäftigen.

Lieferanten sind verpflichtet, die Einstellung von Mitarbeitenden über Vermittlungsagenturen gemäß den Vorgaben des IAO-Übereinkommens Nr. 181 über private Arbeitsvermittler zu regeln. Nach Möglichkeit sollten Lieferanten ausschließlich mit renommierten und offiziell registrierten Agenturen zusammenarbeiten. Mitarbeitende dürfen nicht verpflichtet werden, Gebühren, Reisekosten oder Verwaltungskosten (wie z. B. für Visa-Anträge) im Zusammenhang mit ihrer Einstellung zu übernehmen.

Die Zahlung von Leistungen darf nicht durch den systematischen Einsatz befristeter Verträge oder anderer Formen von Teilzeitbeschäftigung umgangen werden.

Lieferanten sollten sorgfältige Due-Diligence-Prüfungen durchführen, um sicherzustellen, dass die Einstellungs- und Beschäftigungspraktiken der Arbeitsvermittlungsagenturen oder Personalvermittler den gesetzlichen Anforderungen und den Vorgaben dieses Kodex entsprechen.

Gesundheit und Sicherheit - Arbeits- und Lebensraum

Die Lieferanten sind verpflichtet, allen Mitarbeitenden eine sichere Arbeits- und, falls erforderlich, Lebensumgebung zur Verfügung zu stellen. Dies umfasst die Gewährleistung der Gebäudesicherheit und die Einhaltung der Brandschutzvorschriften, die Sicherheit von Maschinen und Geräten, den Zugang zu Trinkwasser sowie angemessene Sanitäreinrichtungen, geeignete persönliche Schutzausrüstung und Notfallversorgung sowie eine sachgemäße Lagerung und Handhabung von Gefahrstoffen.

Lieferanten müssen ein Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem implementieren, das qualifiziertes Personal für das Gesundheits- und Sicherheitsmanagement umfasst, einen Gesundheits- und Sicherheitsplan zur Unfallvermeidung sowie Notfallmaßnahmen enthält, Sicherheitsschulungen für Mitarbeitende anbietet und Kommunikationskanäle zwischen Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung bereitstellt.

§ 12

Environmental protection

Suppliers are obliged to comply with all applicable laws and regulations in the area of environmental protection. They must endeavour to minimise the impact of their activities on the environment and the consumption of natural resources and prepare for potential environmental hazards that could arise from their activities as a supplier. Suppliers must also manage their air emissions, wastewater and the disposal of hazardous substances in accordance with international standards.

§ 13

Subcontractors

Suppliers are obliged to fully inform Keramischer OFENBAU about the subcontracting of activities and to obtain the necessary authorisation for this within the scope of the activities associated with Keramischer OFENBAU. Homeworking must be carried out in accordance with applicable laws and regulations.

Suppliers shall require all subcontractors involved in the processes performed for Keramischer OFENBAU to comply with the provisions of this Code.

Suppliers are also required to conduct due diligence to ensure that these requirements are met by all subcontractors involved.

§ 14

Management systems

In order to ensure compliance with this Code, the Supplier shall designate persons responsible for publicising and implementing the standards set out herein. These persons must be familiar with the applicable legislation and its amendments. They shall be responsible for informing all employees and subcontractors involved in processes performed for Keramischer OFENBAU about the standards of the Code and for monitoring compliance.

The Supplier is also required to establish a grievance mechanism that allows all employees to raise their concerns with management and/or employee representatives in confidence and without risk of reprisal.

Umweltschutz

Die Lieferanten sind verpflichtet, alle geltenden Gesetze und Vorschriften im Bereich Umweltschutz zu beachten. Sie müssen bestrebt sein, die Auswirkungen ihrer Tätigkeiten auf die Umwelt sowie den Verbrauch natürlicher Ressourcen zu minimieren und sich auf potenzielle Umweltgefahren, die durch ihre Tätigkeit als Lieferant entstehen könnten, vorzubereiten. Zudem haben die Lieferanten ihre Luftemissionen, Abwässer und die Entsorgung von Gefahrstoffen gemäß internationalen Standards zu verwalten.

Subunternehmer

Die Lieferanten sind verpflichtet, Keramischer OFENBAU vollständig über die Vergabe von Tätigkeiten an Subunternehmer zu informieren und hierfür die erforderliche Genehmigung im Rahmen der mit Keramischer OFENBAU verbundenen Tätigkeiten einzuholen. Heimarbeit muss gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften erfolgen.

Die Lieferanten haben alle Subunternehmer, die an den für Keramischer OFENBAU durchgeführten Prozessen beteiligt sind, dazu anzuhalten, die Bestimmungen dieses Kodex zu befolgen.

Zudem sind die Lieferanten verpflichtet, Due-Diligence-Prüfungen durchzuführen, um sicherzustellen, dass diese Anforderungen von allen beteiligten Subunternehmern erfüllt werden.

Managementsysteme

Um die Einhaltung dieses Kodex sicherzustellen, hat der Lieferant verantwortliche Personen zu benennen, die für die Bekanntmachung und Implementierung der hierin festgelegten Standards zuständig sind. Diese Personen müssen mit der geltenden Gesetzgebung und deren Änderungen vertraut sein. Sie sind dafür verantwortlich, alle Mitarbeitenden und Subunternehmer, die an für Keramischer OFENBAU erbrachten Prozessen beteiligt sind, über die Standards des Kodex zu informieren und die Einhaltung der Vorschriften zu überwachen.

Der Lieferant ist außerdem verpflichtet, einen Beschwerdemechanismus einzurichten, der es allen Mitarbeitenden ermöglicht, ihre Anliegen vertraulich und ohne das Risiko von Repressalien an die Unternehmensleitung und/oder Arbeitnehmervertreter zu richten.

§15

Monitoring and compliance

Keramischer OFENBAU and/or its representatives reserve the right to conduct unannounced audits or to verify compliance with this Code by suppliers and their subcontractors. Suppliers and their subcontractors are required to provide full access to all processes, employee accommodation and relevant documentation and to agree to confidential discussions with employees.

Keramischer OFENBAU reserves the right to suspend or terminate the contract with the supplier if violations of the Code are detected.

§ 16

Corrective measures

In order to continue the business relationship with Keramischer OFENBAU, the supplier is obliged to take corrective action within the time frame agreed with Keramischer OFENBAU in the event of non-compliance.

Monitoring und Compliance

Keramischer OFENBAU und/oder seine Vertreter behalten sich das Recht vor, unangemeldete Audits durchzuführen oder die Einhaltung dieses Kodex durch die Lieferanten und ihre Subunternehmer zu überprüfen. Die Lieferanten und ihre Subunternehmer sind verpflichtet, vollständigen Zugang zu allen Prozessen, den Unterkünften der Mitarbeitenden sowie der relevanten Dokumentation zu gewähren und ihr Einverständnis für vertrauliche Gespräche mit den Mitarbeitenden zu erklären.

Keramischer OFENBAU behält sich das Recht vor, den Vertrag mit dem Lieferanten auszusetzen oder zu beenden, falls Verstöße gegen den Kodex festgestellt werden.

Korrekturmaßnahmen

Um die Geschäftsbeziehungen zu Keramischer OFENBAU fortzusetzen, ist der Lieferant im Falle einer fehlenden Compliance verpflichtet, innerhalb des mit Keramischer OFENBAU vereinbarten Zeitrahmens Korrekturmaßnahmen zu ergreifen.

CODE OF CONDUCT IN ENVIRONMENTAL ISSUES FOR SUPPLIERS VERHALTENSKODEX IN UMWELTFRAGEN FÜR LIEFERANTEN

§ 1

Scope of application

Keramischer OFENBAU is committed to preventing and mitigating the environmental impact of its business activities and consistently implementing sustainable practices. Accordingly, the supply chain also needs to be in line with these environmental objectives and comply with the principles of this Code of Conduct.

Failure to fulfil these standards and the associated requirements may, depending on the severity of the case, lead to measures, suspension and/or termination of the contractual relationship between the supplier and Keramischer OFENBAU.

Keramischer OFENBAU reserves the right to suspend or terminate trade with the supplier if a serious breach of the standards is detected.

§ 2

Compliance with these standards does not exempt suppliers from legal requirements

The supplier is obliged to fulfil all requirements in the area of environmental protection contained in these standards as well as the applicable legal provisions in its area of activity.

Should this Code of Conduct be in conflict with or violate the legal provisions or local regulations on environmental protection and conservation, the supplier must immediately provide Keramischer OFENBAU with a written statement on the matter.

§ 3

Energy and greenhouse gases

The supplier undertakes to promote energy savings within the scope of its processes and services.

The supplier should regularly collect and analyse data on energy consumption and greenhouse gas emissions. This data may be required for the preparation of the environmental or CO₂ balance of Keramischer OFENBAU products.

Geltungsbereich

Keramischer OFENBAU ist fest entschlossen, die Umweltauswirkungen seiner Geschäftstätigkeit zu vermeiden und zu minimieren und nachhaltige Praktiken konsequent umzusetzen. Entsprechend wird darauf geachtet, dass auch die Lieferkette mit diesen Umweltzielen im Einklang steht und die Prinzipien dieses Verhaltenskodex einhält.

Eine fehlende Erfüllung dieser Standards und der damit verbundenen Anforderungen kann je nach Schwere des jeweiligen Falles zu Maßnahmen, der Aussetzung und/oder der Beendigung des Vertragsverhältnisses zwischen dem Lieferanten und Keramischer OFENBAU führen.

Keramischer OFENBAU behält sich das Recht vor, im Falle der Feststellung eines schwerwiegenden Verstoßes gegen die Standards den Handel mit dem Lieferanten auszusetzen oder einzustellen.

Einhaltung dieser Standards entbindet Lieferanten nicht von gesetzlichen Vorschriften

Der Lieferant ist verpflichtet, sämtliche Anforderungen im Bereich Umweltschutz, die in diesen Standards enthalten sind, sowie die geltenden gesetzlichen Bestimmungen in seinem Tätigkeitsgebiet zu erfüllen.

Sollte dieser Verhaltenskodex im Widerspruch zu den gesetzlichen Vorschriften oder den örtlichen Regelungen zum Umweltschutz und zur Umweltbewahrung stehen oder gegen diese verstoßen, muss der Lieferant Keramischer OFENBAU umgehend eine schriftliche Stellungnahme zu diesem Umstand übermitteln.

Energie und Treibhausgase

Der Lieferant verpflichtet sich, im Rahmen seiner Prozesse und Leistungen die Energieeinsparung zu fördern.

Der Lieferant sollte regelmäßig Daten zum Energieverbrauch und den Treibhausgasemissionen erfassen und analysieren. Diese Daten können für die Erstellung der Umwelt- oder CO₂-Bilanz der Keramischer OFENBAU Produkte erforderlich sein.

§ 4**Water, pollutant emissions and noise**

The supplier undertakes not to pollute surface water, groundwater and/or marine waters and to use water resources responsibly.

The Supplier undertakes not to cause pollutant emissions that exceed the limits set out in the applicable legislation. Likewise, the supplier undertakes not to exceed the noise pollution limits set out in the applicable legislation.

§ 5**Waste**

The supplier undertakes to introduce programmes or measures to reduce waste. These programmes must be documented, implemented and continuously maintained. Waste must be stored properly, separated according to waste type and kept away from hazardous substances. All waste must be transported, processed and disposed of in accordance with the applicable statutory regulations.

§ 6**Chemical substances**

The supplier undertakes not to use or store any chemical substances prohibited by law. Hazardous substances must be stored properly in order to prevent possible environmental damage. The supplier shall draw up an inventory of the chemical products used in its processes and update it regularly.

§ 7**Emergency action plan**

The supplier undertakes to set up a procedure to identify and assess potential emergencies with an impact on the environment at its site. In addition, an emergency plan must be implemented to prepare for such events and for the corresponding responses. These rules must be clearly visible in the areas where such emergencies may occur.

§ 8**Environmental management system**

The supplier is recommended to draw up and implement an approved environmental policy and

Wasser, Schadstoffemission und Lärm

Der Lieferant verpflichtet sich, Oberflächengewässer, Grundwasser und/oder Meeressgewässer nicht zu verschmutzen und Wasserressourcen verantwortungsvoll zu nutzen.

Der Lieferant verpflichtet sich, keine Schadstoffemissionen zu verursachen, die die in den geltenden Rechtsvorschriften festgelegten Grenzwerte überschreiten. Ebenso verpflichtet sich der Lieferant, die in der geltenden Gesetzgebung festgelegten Grenzwerte für Lärmbelästigung nicht zu überschreiten.

Abfall

Der Lieferant verpflichtet sich, Programme oder Maßnahmen zur Abfallreduzierung einzuführen. Diese Programme sind zu dokumentieren, umzusetzen und kontinuierlich zu pflegen. Abfälle sind ordnungsgemäß zu lagern, nach Abfallarten zu trennen und von Gefahrstoffen fernzuhalten. Der gesamte Abfall ist gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften zu transportieren, aufzubereiten und zu entsorgen.

Chemische Stoffe

Der Lieferant verpflichtet sich, keine gesetzlich verbotenen chemischen Stoffe zu verwenden oder zu lagern. Gefahrstoffe sind ordnungsgemäß zu lagern, um mögliche Umweltbeeinträchtigungen zu verhindern. Der Lieferant hat ein Inventar der in seinen Prozessen verwendeten chemischen Produkte zu erstellen und dieses regelmäßig zu aktualisieren.

Aktionsplan für Notfälle

Der Lieferant verpflichtet sich, ein Verfahren zur Identifizierung und Bewertung potenzieller Notfälle mit Auswirkungen auf die Umwelt an seinem Standort einzurichten. Zudem ist ein Notfallplan zur Vorbereitung auf solche **Ereignisse** sowie für die entsprechenden Reaktionen zu implementieren. Diese Regeln müssen in den Bereichen, in denen solche Notfälle auftreten können, deutlich sichtbar sein.

Umweltmanagementsystem

Dem Lieferanten wird empfohlen, eine Umweltstrategie auszuarbeiten und umzusetzen sowie ein Umweltmanagementsystem einzuführen.

to introduce an environmental management system.

CONTACT INFORMATION AND AGREEMENT
KONTAKTINFORMATIONEN UND EINVERSTÄNDNIS

We declare our agreement with the obligations arising from the codes described above.

Wir erklären uns mit den Verpflichtungen aus den oben beschriebenen Kodizes einverstanden.

Name

Name

Role within company

Funktion im Unternehmen

Email

E-Mail

Company

Unternehmen

Registration no.

Registrierungsnummer

Stamp and signature

Stempel und Signatur

Place, date

Ort, Datum